

**Industry Services**

# Instandhaltungspartnerschaft

**Know-how, Leistungsfähigkeit und Flexibilität  
führten zur Verlängerung um weitere sechs Jahre**

**Kunde**

MTU Aero Engines

**Standort**

München

**Vertragslaufzeit**01.01.2005 - 01.01.2010 und  
01.01.2010 - 31.12.2015**Liefer- und Leistungsumfang**

Instandhaltung von Werkzeugmaschinen, Produktions- und Verfahrensanlagen sowie der dazugehörigen technischen Einrichtungen

**Die Aufgabe**

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und weltweit eine feste Größe. Das Unternehmen entwickelt, fertigt, vertreibt und betreut zivile und militärische Luftfahrtantriebe aller Schub- und Leistungsklassen sowie stationäre Industriegasturbinen. Der deutsche Branchenprimus beschäftigt rund 8.200 Mitarbeiter und ist mit Tochtergesellschaften in allen wichtigen Regionen und Märkten präsent.

Als Luftfahrtunternehmen muss die MTU höchsten Qualitäts- Sicherheitsstandards genügen. Bei der MTU kommen Maschinen und Verfahren für die Fertigung von Triebwerkskomponenten zum Einsatz, die eine sehr hohe Komplexität haben.



Triebwerk GP7000 im Vorrüstraum des Prüfstands

Im Jahr 2002 qualifizierte sich Siemens für die Entwicklung eines integralen Instandhaltungskonzepts und die Durchführung der Anlageninstandhaltung für die MTU Aero Engines am Standort München.



Hauptverwaltung der MTU Aero Engines in München

2010 hat die MTU Siemens-Industry für weitere 6 Jahre mit der Instandhaltung ihrer Werkzeugmaschinen, Produktions- und Verfahrensanlagen sowie der dazugehörigen technischen Einrichtungen am Münchener Hauptsitz nach DIN 31051 beauftragt.

Die Dienstleistungsvereinbarung umfasst neben der klassischen Instandsetzung und vorbeugender Instandhaltung (Inspektion, Wartung) auch die komplette Instandhaltungsplanung.

*„Mit dem Anlagenservice haben wir einen externen Partner betraut, um drei Dinge zu realisieren:*

- 1. Optimierung der Kosten im Anlagenservice,*
- 2. Reduzierung Eigener, indirekter Leistungen,*
- 3. schnelle und flexible Reaktion bei Maschinenausfällen.*

*Mit Siemens haben wir einen Partner an der Seite, der flexibel und zuverlässig reagiert, auch bei Sonderwünschen. Wir profitieren von dem Spezialistennetzwerk, das sich über den kompletten Siemens-Konzern spannt.“*

Herbert Neumeier,  
Senior Vice President  
Maintenance, Assembly and  
Production Services,  
MTU Aero Engines



*Siemens Instandhalter im Einsatz*

## **Die Lösung**

Die Instandhaltungspartnerschaft umfasst neben der klassischen Mechanik- und Elektro-Instandhaltung (Instandsetzung und vorbeugender Instandhaltung, wie Inspektion, Wartung) auch das komplette Instandhaltungsmanagement inklusive Abstimmung auf die betrieblichen Erfordernisse. Ferner ist Siemens für das Ersatzteilmanagement (Beschaffung der benötigten Ersatz- und Verschleißteile, Lagerführung) zuständig.

Die standardisierten Instandhaltungsprozesse wurden in einem sog. Instandhaltungshandbuch beschrieben und werden über die zentrale Auftragskoordination mittels Kennzahlen gesteuert.

Die über 70 hochqualifizierten Siemens-Mitarbeiter erbringen ihre Leistungen überwiegend im 2-Schicht-Betrieb. Produktionsbedingt wird bei Bedarf aber auch auf einen 3-Schicht-Betrieb erweitert.

Die wesentliche Herausforderung bei der Vertragsverlängerung bestand darin, den laufenden Instandhaltungsvertrag so zu modifizieren, dass die MTU auf zukünftige Produktionschwankungen möglichst kurzfristig und flexibel reagieren kann.

Know-how, Leistungsfähigkeit und gelebte Flexibilität erzeugten bei der MTU in der zurückliegenden Vertragsperiode eine hohe Kundenzufriedenheit und führten letztendlich zur Fortführung der Instandhaltungspartnerschaft bis Ende 2015.

## **Das Ergebnis**

- Für den Kunden bedeutet die Vertragsverlängerung vor allem garantierte Flexibilität auf eventuelle Produktionsschwankungen,
- Partnerschaft mit einem kompetenten Instandhaltungsexperten - Konzentration auf Kerngeschäft,
- Instandhaltungsvertrag mit eindeutig definierten Kennzahlen (KPIs),
- Kostensicherheit durch kalkulierbare Instandhaltungsbudgets,
- Verringerung der Schnittstellen durch Koordination aller beteiligten Fremdfirmen und Maschinenlieferanten,
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch kontinuierliche Verbesserung.

**Siemens AG**  
**Industry Sector**  
**Customer Services Division**  
**Value Services**  
**Postfach 3240**  
**91050 Erlangen**  
**Germany**

**Mailto:**  
[ipm.industry@siemens.com](mailto:ipm.industry@siemens.com)

© 2012 Siemens. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.